



edith
ruß
haus
medien
kunst

Christina Kubisch Electrical Walk Oldenburg

3. März - 15. April 2007

ELECTRICAL WALKS ist eine Reihe von elektromagnetischen Stadtpaziergängen, die seit 2004 in verschiedenen Metropolen stattfinden.

Die elektromagnetischen Felder, die uns aufgrund der zunehmenden Zahl von digitalen Kommunikations- und Sicherheitssystemen, kabellosen Nachrichtenübertragungen und anderen elektrischen Einrichtungen ständig umgeben, sind normalerweise unsichtbar und unhörbar. Mittels eines speziellen Kopfhörers, der von Christina Kubisch entwickelt wurde, um elektromagnetische Wellen in akustische Signale zu übersetzen, können Sie den Stadtraum somit neu erkunden.

Bitte gehen Sie langsam. Bleiben Sie ab und zu auch an Stellen stehen, wo akustisch anscheinend wenig zu hören ist. Die elektromagnetischen Felder tauchen oft überraschend auf und verändern sich manchmal schon mit einer leichten Kopfbewegung.

Die roten Punkte in den Plänen markieren besonders typische oder besondere Klangorte in der Innenstadt von Oldenburg. Diese können zu verschiedenen Tageszeiten unterschiedlich klingen oder eventuell auch nicht präsent sein.

Das Tragen der Kopfhörer ist unschädlich für die Gesundheit. Einige Klangquellen sind sehr laut. Bitte nähern Sie sich daher vorsichtig oder schalten Sie den Lautstärkepegel herunter.

Die Routen sind Anhaltspunkte. Es steht Ihnen frei, diese zu erweitern oder abzuändern. Schalten Sie den Kopfhörer immer aus, wenn Sie ihn nicht tragen, um die Batterien zu schonen. Bitte bringen Sie ihn direkt nach dem Spaziergang zur Ausgabestelle zurück.

Auf Anfrage können Sie Ihren „electrical walk“ auch selbst aufnehmen und das Resultat in Form einer Audio-CD mit nach Hause nehmen.

Edith-Ruß-Haus für Medienkunst

Katharinenstraße 23
D-26121 Oldenburg
fon: +49 (0)441 - 235 32 08
fax: +49 (0)441 - 235 21 61
info@edith-russ-haus.de
www.edith-russ-haus.de

Dienstag - Freitag 14 - 17 Uhr
Samstag und Sonntag 11 - 17 Uhr
Montag geschlossen
Eintritt: 2,50 / 1,50 €

gefördert durch:

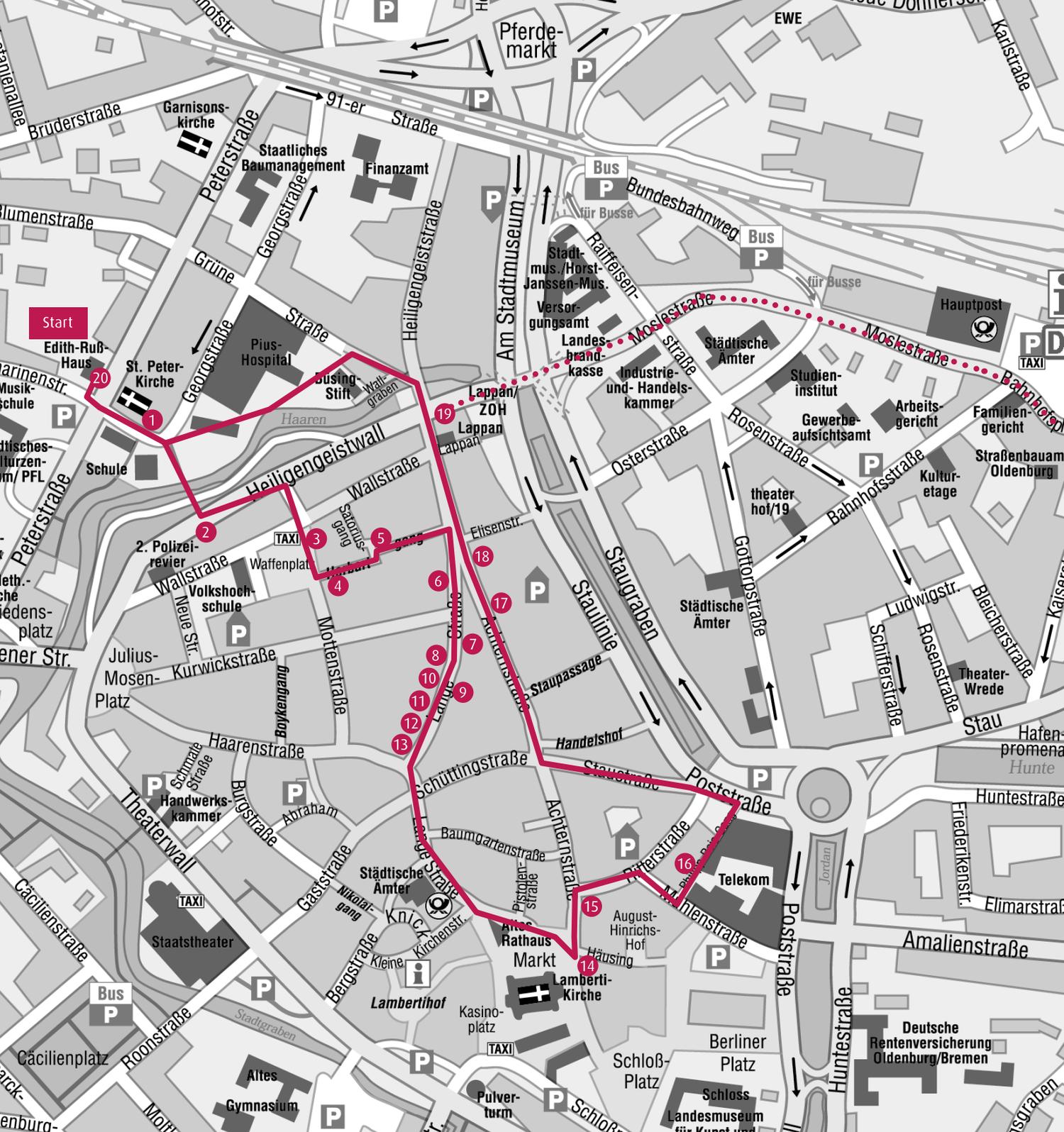


ELECTRICAL WALKS wurde ermöglicht durch das Edith-Ruß-Haus für Medienkunst anlässlich der Ausstellung „SOUND//BYTES“ vom 3. März bis 15. April 2007.

Elektronik: Ingenieurbüro Manfred Fox, Berlin.



Edith-Ruß-Haus für Medienkunst



Elektromagnetische Spaziergänge durch Oldenburg Index der Hörpunkte

- 1 Stromkästen neben der katholischen Kirche Sankt Peter.
- 2 Diskothek Civa – an der Mauer stehen bleiben.
- 3 Spiel Stuben „Hier bin ich König“. In die Fensternische mit der Laufschrift stellen (www.hier-bin-ich-könig) und den LEDs zuhören.
- 4 In den Herbartgang einbiegen. Rechts am Eingang bei Murphy & Nye das elektronische Sicherheitssystem (SEC) hören.
- 5 Du Nord (SEC).
- 6-13 Weitere elektronische Sicherheitssysteme beidseitig der Langestraße; unterschiedliche Rhythmen:
 - 6 Leffers
 - 7 Theo Wormland
 - 8 Vera Moda (zwischen den sich gegenüberliegenden Läden 7 und 8 schnell hin- und herlaufen; rhythmische Variationen)
 - 9 Benetton
 - 10 Douglas
 - 11 Orsay
 - 12 Zara
 - 13 Zero (zweistimmig)
- 14 Bremer Landesbank; sehr hoch und laut, auch den Innenraum besuchen.
- 15 In die Galeria Kaufhof gehen; am runden Tresen der Kosmetikabteilung vorbei zu den seitlich dahinter gelegenen beleuchteten Regalen (von Astor, Rimmel, L'Oréal etc.). Dicht an die Schminke ran, es lohnt sich.
- 16 Von der Ritterstraße über die Mühlenstraße in den schmalen Philip-Reis-Gang einbiegen. Nach einigen Metern links an der Hauswand vor der Tür mit der Aufschrift „Notausgang“ stehen bleiben; gegenüber Einblick in den Hof der Telekom mit großen Antennen. Dichte Signale, die jedoch nicht immer zu hören sind.
- 17 Achternstraße – weitere Sicherheitssysteme (z.B. Esprit).
- 18 Landessparkasse – Innenraum mit SB Terminals und Schalterhalle; dicht an den Terminals lauschen.
- 19 Bushaltestelle – Option: mit eingeschaltetem Kopfhörer eine Station zum Hauptbahnhof fahren und dort die Züge und Gleise anhören (zurück wie 20) oder
- 20 Den Kopfhörer abnehmen und durch die Parkanlagen zum Edith-Ruß-Haus zurückgehen. Kopfhörer ausschalten und abgeben.